

Stand: 06.12.2010 09:25 Uhr Priester lädt Kinderpornos aus dem Netz
von Hedwig Ahrens, Studio Osnabrück

Priester mit Kinderpornos erwischt

Ein katholischer Priester aus dem Emsland hat sich nach Angaben des Bistums Osnabrück über das Internet Kinderpornos beschafft. Der Mann habe die Vorwürfe eingeräumt. Vom Kirchendienst suspendiert



Die Gemeindemitglieder in Steinbild wurden am Sonntag im Gottesdienst über die Verfehlungen ihres Priesters informiert.

Das Bistum Osnabrück muss sich erneut mit sexuellen Verfehlungen eines Priesters auseinandersetzen: Ein junger Geistlicher im nördlichen Emsland soll dabei erwischt worden sein, wie er im Internet auf Seiten mit Kinderpornografie zugegriffen hat. Der Osnabrücker Domkapitular und Personalreferent des Bistums, Ansgar Lüttel, informierte die Gottesdienstbesucher in der Gemeinde Wipplingen am Sonntagmorgen in der 9.00-Uhr-Messe über die Suspendierung ihres Pfarrers. Im Anschluss blieben rund 50 Kirchgänger zu einem Gespräch in der Kirche.



Bürgermeister Hermann Gerdes reagierte betroffen und macht sich Sorgen um die Zukunft der Gemeinde. Dort waren in den vergangenen Jahren immer wieder Priester ausgewechselt worden.

Vor genau einer Woche hatte sich der Osnabrücker Bischof Franz Josef Bode in einem Bußgottesdienst zur Schuld der Kirche an den schweren Missbrauchsfällen bekannt. Am Sonnabend traf er sich mit dem beschuldigten Priester. In dem Vier-Augen-Gespräch räumte der 38-Jährige die Vorwürfe ein, so ein Sprecher des Bistums.

Polizeilichen Ermittlungen zufolge soll der Geistliche im Internet auf Seiten gesurft haben, auf denen sexuelle Handlungen mit Kindern gezeigt werden. Diese Inhalte habe er sich dann auf seinen Computer heruntergeladen. Der gebürtige Emsländer wurde mit sofortiger Wirkung vom Kirchendienst suspendiert. Unabhängig von den polizeilichen Ermittlungen leitete das Bistum eine kirchenrechtliche Voruntersuchung ein.

Ermittler aus Süddeutschland kamen dem Priester auf die Spur



Marita Niehoff, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, fühlt sich von der Kirche in diesen Zeiten allein gelassen. Sie wünscht sich mehr Kontinuität in der Kirchenarbeit der Emslandgemeinde.

Der Priester war seit August für die drei Gemeinden Steinbild, Wippen und Renkenberge im Landkreis Emsland zuständig. Nach Informationen von NDR 1 Niedersachsen waren Polizeiermittler aus Süddeutschland dem Priester auf die Spur gekommen.